Die Ordnung der biblischen Prophetie – Teil 21
von Warren D. Hoover

Daniel Kapitel 12

Das vorherige Kapitel endete mit dem Antichristen in Jerusalem als Folge seiner Verschwörungen gegen die Juden. Die Kämpfe zwischen „dem nördlichen König“ und dem „König des Südens“ hatten begonnen, wurden aber durch die „Gerüchte aus dem Osten“ unterbrochen. All dies wird die Bühne bereiten für den großen Krieg, der im Tal von Harmagedon stattfindet. Viele Menschen haben zeit ihres Lebens Kommentare über die Schlacht von Armagedon gehört. Doch die Bibel beschreibt keinen einzelnen Kampf, sondern eine Kampagne oder einen Krieg, der seinen Höhepunkt findet, wenn Jesus Christus mit den himmlischen Heerscharen in den Himmeln erscheint.

Wenn Du die letzten Verse von Daniel Kapitel 11 noch einmal liest, wirst Du feststellen, dass Israel dabei völlig passiv ist, genauso wie das in den ersten Tagen von Antiochos IV. Epiphanes der Fall war. Doch die kommenden Ereignisse werden sich drastisch von denen der alten Tage unterscheiden. Keiner hatte Israel zur Zeit von Antiochos IV. verteidigt. Das wird in der Großen Drangsal anders sein. Ein Ehrfurcht einflößender Verteidiger wird Israel zu Hilfe eilen zur Zeit seiner ultimativen Not!

Daniel Kapitel 12, Vers 1
„Zu jener Zeit nämlich wird Michael auftreten, der große Engelfürst, der deine Volksgenossen beschützt, und es wird eine Zeit der Bedrängnis eintreten, wie noch keine dagewesen ist, seitdem es Völker gibt, bis zu jener Zeit; aber dein Volk wird in jener Zeit gerettet werden, nämlich ein jeder, der sich im Buch (des Lebens) aufgezeichnet findet.“

Dies ist ein Hinweis darauf, wie das moderne Israel fortwährend die Kriege gegen solch eine überwältigende Anzahl von Muslimen gewinnt.

In Daniel Kapitel 10 war die Rede von dem gefallenen Engelfürsten von Persien, der die Botschaft verhindern wollte, welche wir gerade studieren. Aber es gibt nicht nur Fürsten unter den gefallenen Engeln, sondern auch unter den treuen Engeln Gottes. Und Israels Beschützer ist der hochrangigste von ihnen: Der Erzengel Michael. Er wird auch erwähnt in:

Judas Kapitel 1, Vers 9
Dagegen hat der Erzengel Michael, als er mit dem Teufel um den Leichnam Moses stritt und einen Wortwechsel mit ihm führte, kein lästerndes Urteil über ihn auszusprechen gewagt, sondern (nur) gesagt: »Der HERR wolle dich zur Ruhe verweisen!« (Sach 3,2)

Wenn die Große Drangsal zu ihrem Höhepunkt gelangt, wird der Erzengel Michael den gläubigen Überrest Israels (der im Buch des Lebens aufgezeichnet ist) verteidigen und vor dem Antichristen bewahren. Viel von dieser Prophezeiung dieser Ereignisse, die in der Endzeit passieren, steht im **Buch Sacharja**. Wir werden das in einer späteren Lektion studieren.

Auch der Prophet Jeremia hat ihnen eine ausführliche Passage gewidmet, in welcher er schreibt, wie schlimm es für Israel wird.

Jeremia Kapitel 30, Verse 4-14
4Dies aber sind die Worte, die der HERR in Betreff Israels und Judas ausgesprochen hat; 5ja, so hat der HERR gesprochen: »Banges Geschrei vernehmen wir, Entsetzen voller Unheil! 6Fragt doch nach und seht zu, ob auch ein Mannsbild in Kindesnöte kommen kann! Warum sehe ICH denn alle Männer die Hände an die Hüften stemmen wie Frauen in Kindesnöten und alle Gesichter in Totenblässe verwandelt? 7Ach wehe! Gewaltig ist jener Tag, keiner ist ihm gleich! Und eine Zeit der Not ist's für Jakob, doch er wird aus ihr gerettet werden!« 8»An jenem Tage wird's geschehen« – so lautet der Ausspruch des HERRN der Heerscharen –, »da werde ICH sein Joch, das auf deinem Nacken liegt, zerbrechen und deine Fesseln zerreißen; und Fremde sollen sie nicht länger knechten, 9sondern dem HERRN, ihrem Gott, werden sie dienen und ihrem König David, den ICH ihnen erwecken will. 10Du aber fürchte dich nicht, Mein Knecht Jakob« – so lautet der Ausspruch des HERRN –, »und lass dir nicht bange sein, Israel! Denn wisse wohl: ICH will dich erretten aus der Ferne und deine Kinder aus dem Lande ihrer Gefangenschaft; und Jakob soll heimkehren und in Ruhe und Sicherheit wohnen, ohne dass jemand ihn aufschreckt; 11denn ICH bin mit dir« – so lautet der Ausspruch des HERRN –, »um dir zu helfen. Denn über alle Völker, unter die ICH dich zerstreut habe, will ICH völlige Vernichtung bringen; dich allein will ICH nicht völlig vernichten, sondern dich nur nach Gebühr (oder: deiner Verschuldung entsprechend) züchtigen; denn ganz ungestraft will (oder: kann) ICH dich nicht lassen.« 12Ja, so hat der HERR gesprochen: »Tödlich ist deine Wunde, unheilbar der Schlag, der dich getroffen! 13Niemand nimmt sich deiner Sache an, für dein Geschwür gibt es keine Heilmittel, kein Verband ist für dich da! 14Alle deine Liebhaber haben dich vergessen und kümmern sich nicht um dich; denn wie ein Feind schlägt, so habe ICH dich geschlagen mit erbarmungsloser Züchtigung wegen der Größe deiner Schuld und wegen der Menge deiner Sünden!«

Der Prophet Jeremia zeichnet hier ein Bild von dem gläubigen Überrest Israels, welcher vom Erzengel Michael beschützt wird und der die Große Drangsal überlebt und in die tausendjährige Regentschaft von Jesus Christus übergeht. Er erklärt auch, dass all diese Probleme Israels die Folge der Sünden des Volkes sind. „Deine Liebhaber“ ist ein Bezug auf den Propheten Hosia, der Israel als „Ehebrecherin“ bezeichnet hat, weil es dem HERRN untreu war.

Daniels Zeitgenosse im prophetischen Dienst, Hesekiel, schrieb ebenfalls über diese Periode:

Hesekiel Kapitel 20, Verse 33-38
33“'So wahr ICH lebe!' – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN –:

'Mit starker Hand und hocherhobenem Arm und so, dass ICH Meinem Ingrimm freien Lauf lasse, will ICH Mich als König über euch erweisen!
34ICH will euch aus den Heidenvölkern herausführen und euch aus den Ländern sammeln, in die ihr zerstreut worden seid, mit starker Hand und hocherhobenem Arm und so, dass ICH Meinem Ingrimm freien Lauf lasse,
35und will euch in die Wüste inmitten der Völker bringen und dort ins Gericht mit euch gehen von Angesicht zu Angesicht!
36Wie ICH einst in der Wüste des Landes Ägypten mit euren Vätern ins Gericht gegangen bin, ebenso will ICH auch über euch Gericht halten!‹ – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN.
37›Da will ICH euch unter Meinem Stabe an Mir vorübergehen lassen und euch zur Erfüllung der Bundespflichten zwingen,
38und ICH will die Ungehorsamen und die von Mir Abgefallenen aus euch aussondern: Aus dem Lande, in dem sie als Fremdlinge gelebt haben, will ICH sie herausführen; aber auf Israels Boden soll keiner von ihnen zurückkehren, damit ihr erkennt, dass ICH der HERR bin!'"

Der „Ingrimm", dem der HERR „freien Lauf" lässt, ist der Zorn Gottes, der sich während der Trübsalzeit über die ungläubige, unbußfertige Erdbevölkerung ergießt. Diese Zeit wird ausführlich im **Buch der Offenbarung** beschrieben.

Beachte, dass Hesekiel noch einige Informationen mehr über die Errettung Israels liefert. Ganz offensichtlich wird der Erzengel Michael den jüdischen Überrest auf wunderbare Weise aus Jerusalem in die Wüste bringen. Erinnere Dich daran, dass wir zuvor gesehen haben, dass Antiochos IV. Epiphanes niemals Edom und Moab eroberte. Das sind die Gebiete, welche zum modernen Jordanien gehören. Die konservativsten Bibelexperten glauben, dass der Erzengel Michael den gläubigen Überrest der Juden in die Wüste von Jordanien bringen wird. Laut Hesekiel werden diese Juden dort etwas Erstaunliches erleben, wenn sie dort ankommen. Der HERR Jesus Christus wird ihnen erscheinen. ER wird bei ihnen bleiben, so wie das beim Exodus auch der Fall war.

Der Prophet Sacharja beschreibt, wie das alles enden wird:

Sacharja Kapitel 12, Vers 10
„Sodann will ICH über das Haus Davids und über die Bewohner Jerusalems den Geist der Gnade und der Bitte um Gnade ausgießen, so dass sie auf Den hinblicken werden, Den sie durchbohrt haben (vgl. Joh 19,37; Offb 1,7), und um Ihn wehklagen, wie man um den einzigen Sohn wehklagt, und bitterlich Leid um Ihn tragen, wie man um den (Tod des) Erstgeborenen Leid trägt."

Sacharja prophezeit auch, wie viele der Juden gerettet werden.

Sacharja Kapitel 13, Vers 8
„Dann sollen im ganzen Lande“ – so lautet der Ausspruch des HERRN – „zwei Drittel darin ausgerottet werden und umkommen, der dritte Teil aber soll darin übrig bleiben.“

Zwei Drittel der Juden, die keine Buße tun und nicht glauben WOLLEN, werden vernichtet werden. Deshalb kann der Apostel Paulus schreiben in:

Römer Kapitel 11, Vers 26
Und auf diese Weise wird Israel in seiner Gesamtheit gerettet werden, wie geschrieben steht (Jes 59,20-21; 27,9): „Aus Zion wird der Retter (oder: Erlöser) kommen; er wird Jakob von allem gottlosen Wesen frei machen.“

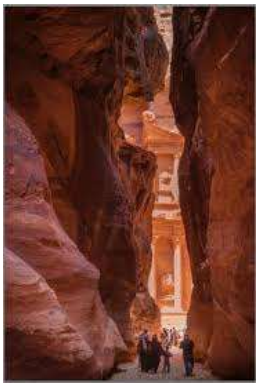
Paulus kannte die Prophetie des Alten Testaments und konnte sie unter der Führung des Heiligen Geistes auslegen.

Viele glauben, dass **Psalm 60** aufzeigt, dass der Schutzengel Michael sie in die alte jordanische Stadt Petra bringen wird.

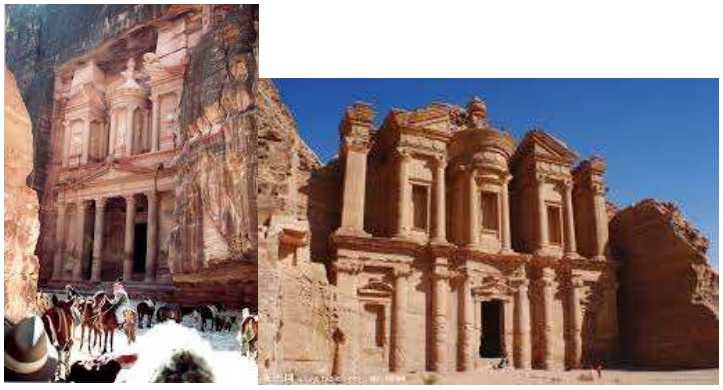
Psalmen Kapitel 60, Verse 9-14
9“Mein ist Gilead, Mein auch Manasse, und Ephraim ist Meines Hauptes Schutzwehr, Juda Mein Herrscherstab. 10Moab (dagegen) ist Mein Waschbecken, auf Edom werfe ICH Meinen Schuh; jauchze Mir zu, Philisterland!« 11Wer führt mich hin zur festen Stadt, wer geleitet mich bis Edom? 12Hast nicht du uns, o Gott, verworfen und ziehst nicht aus, o Gott, mit unseren Heeren? 13O schaff uns Hilfe gegen den Feind! Denn nichtig ist Menschenhilfe. 1$Mit Gott werden wir Taten vollführen, und Er wird unsre Bedränger zertreten.

Petra war die Hauptstadt vom alten Edom und wäre eine ideale Zufluchtsstätte für eine kleine Bevölkerung, die nur daran interessiert ist, sich zu verteidigen und zu überleben. Hier einige Fotos, die das demonstrieren. Das Bild mit den Bergen ist das Gebiet, wo die Stadt Petra liegt. Sie ist buchstäblich in den Fuß der Berge eingehauen.

So gelangt man nach Petra



Der Eingang zur Stadt Petra



Zwei Gebäude in der Stadt Petra

Daniel Kapitel 12, Vers 2
„Und viele von denen, die im Staube der Erde schlafen, werden erwachen, die einen zu ewigem Leben, die anderen zu Schmach, zu ewigem Abscheu.“

Die Botschaft an Daniel überspringt jetzt viele Ereignisse, wie zum Beispiel das Tausendjährige Friedensreich des HERRN Jesus Christus bis hin zum Gericht vor dem Großen Weißen Thron. Sie gibt eine kurze Zusammenfassung, was dabei passieren wird. „Schmach und Abscheu“, darin besteht das ewige Schicksal, dass die Unerlösten in den Feuersee geworfen werden.

Offenbarung Kapitel 20, Vers 15
Und wenn jemand nicht im Buch des Lebens verzeichnet gefunden wurde, so wurde er in den Feuersee geworfen.

Diejenigen, die zum ewigen Leben erwachen, sind die toten Heiligen aus der Zeit des Alten Testaments, die bei der Auferstehung unseres HERRN mit Ihm

auferstanden sind.

Dies ist eine gute Stelle, um die Chronologie der Auferstehungen in der Bibel einzufügen.

1.Auferstehung
Jesus Christus und in Folge die Heiligen des Alten Testaments.

2.Auferstehung
Alle Gläubigen, die während des Gemeinde-Zeitalters gestorben sind. Sie werden bei der Entrückung auferstehen.

1.Thessalonicher Kapitel 4, Verse 16-17
16Denn der HERR selbst wird, sobald Sein Weckruf ergeht, sobald die Stimme des Engelfürsten erschallt und die Posaune Gottes ertönt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus (oder: die in Christus Verstorbenen) werden zuerst auferstehen; 17darauf werden wir, die wir noch leben und übrig geblieben sind, zusammen mit ihnen auf Wolken dem HERRN entgegen in die Luft entrückt werden; und alsdann werden wir allezeit (= für immer) mit dem HERRN vereinigt sein.

3.Auferstehung
Das werden all jene sein, die während der 7-jährigen Trübsalzeit zu Jesus Christus gefunden haben und wegen ihres Glaubens an Ihn gestorben sind.

Offenbarung Kapitel 20, Vers 4
Dann sah ich Thronsessel (aufgestellt), auf die sich (Richter) setzen; und es wurde ihnen das Gericht übertragen. Dann sah ich die Seelen derer, die wegen des Zeugnisses Jesu (oder: wegen ihres Zeugnisses für Jesus) und um des Wortes Gottes willen enthauptet worden waren und die das Tier und sein Bild nicht angebetet und das Malzeichen an Stirn und Hand (oder: Arm) nicht angenommen hatten; sie wurden wieder lebendig und herrschten als Könige zusammen mit Christus tausend Jahre lang.

4.Auferstehung
Das sind alle unerlösten Toten, die beim Gericht Gottes vor dem Großen Weißen Thron stehen werden.

Offenbarung Kapitel 20, Verse 5-6
5Die übrigen Toten aber lebten bis zum Ablauf der tausend Jahre nicht wieder auf. Dies ist die erste Auferstehung: 6Selig und heilig ist, wer an der ersten Auferstehung Anteil hat! Über diese hat der zweite Tod keine Gewalt, sondern sie werden Priester Gottes und Christi sein und die

tausend Jahre hindurch zusammen mit Ihm herrschen.

All diese Auferstehungen haben bei denen für Verwirrung gesorgt, die nicht aufmerksam genug die Worte und den Kontext lesen.

Daniel Kapitel 12, Vers 3
„Die Verständigen aber werden leuchten wie der Glanz der Himmelsfeste, und die, welche viele zur Gerechtigkeit geführt haben, wie die Sterne in alle Ewigkeit.“ (vgl. Mt 13,43)

Die prophetische Botschaft des Erzengels Gabriel endet damit, dass er Daniel an die Worte Salomos von 400 Jahren zuvor erinnert.

Sprüche Kapitel 11, Verse 30-31
30Die Frucht des Rechttuns ist ein Baum des Lebens, aber Gewalttätigkeit nimmt das Leben. – 31Siehe, der Gerechte erhält schon auf Erden seinen Lohn: Wie viel mehr der Gottlose und der Sünder!

Die Gerechten sind die Gläubigen, die dem Auftrag von Jesus Christus nachkommen und Zeugnis geben. Sie werden verherrlicht, wenn sie ihren Lohn bei dem Preisgericht Gottes bekommen.

1.Korinther Kapitel 3, Verse 12-14
12Ob aber jemand auf diesen Grund weiterbaut mit Gold, Silber und kostbaren Steinen, (oder aber) mit Holz, Heu und Stroh – 13eines jeden Arbeit wird (dereinst) offenbar werden; denn der Gerichtstag wird es ausweisen, weil er sich in Feuer (oder: als ein Feuer) offenbart; und wie die Arbeit eines jeden beschaffen ist, wird eben das Feuer erproben (= feststellen). 14Wenn das Werk jemandes, das er darauf weitergebaut hat, (in dem Feuer) standhält (= Bestand hat), so wird er Lohn empfangen.

Daniel Kapitel 12, Vers 4
»Du aber, Daniel, halte das Gesagte (= diese Offenbarungen) unter Verschluss (= geheim) und versiegle das Buch bis zur Endzeit; viele werden es dann durchforschen, und so wird die Erkenntnis zunehmen.«

Diese Anweisung ist solange problematisch, bis man sich daran erinnert, dass die Botschaft des Engels sich auf Daniels Volk, die Juden, bezieht. Der Engel Gabriel sagt Daniel vier Dinge über die Prophetie, die er ihm gegeben hat:

1.
Er soll das Buch verschließen und versiegeln, weil die Botschaft für eine Zeit bestimmt ist, die noch weit in der Zukunft liegt.

2.
Die Prophetie bezieht sich auf die „Endzeit“. Das bedeutet, dass sie erst dann verstanden wird.

3.
Die Prophetie bezieht sich auf eine Zeit, in der viele verzweifelt und ziellos von Ort zu Ort rennen. Mit anderen Worten: Es ist eine Zeit der allgemeinen Panik.

4.
In jener Zeit, auf die sich diese Prophetie bezieht, wird die Erkenntnis einen Riesenfortschritt gemacht haben.

Die Instruktion **„Halte das Gesagte (= diese Offenbarungen) unter Verschluss (= geheim) und versiegle das Buch“** soll Daniel aufzeigen, dass es noch mehr Informationen geben wird und dass er sicher stellen soll, dass das, was er aufgeschrieben hat, für all jene aufbewahrt wird, die nach ihm kommen.

All jene, die das lesen, müssen wissen, dass eine falsche Auslegung dieser Prophetie teilweise für die Verblendung der modernen Juden verantwortlich ist im Hinblick auf Jesus Christus, als ihren Messias. Jüdische Rabbiner haben da tatsächlich gelehrt, dass dieser Vers bedeuten würde, dass Daniel ihn nicht lesen oder verstehen sollte. Und deshalb wird den Juden gesagt, dass sie ihn ebenfalls nicht lesen sollen.

Und welche Botschaft geht von dieser Prophetie für die Gemeinde aus?

2.Timotheus Kapitel 3, Verse 16-17
16JEDE von Gottes Geist eingegebene Schrift ist auch förderlich zur Belehrung und zur Überführung, zur Besserung und zur Erziehung in der Gerechtigkeit, 17damit der Gottesmensch vollkommen (oder: fertig) sei, zu jedem guten Werk voll ausgerüstet.

Römer Kapitel 15, Vers 4
So ist ja alles, was vor Zeiten geschrieben worden ist, für uns zur Belehrung geschrieben, damit wir durch standhaftes Ausharren (oder: Geduld) und durch den Trost, den die (heiligen) Schriften gewähren, an der Hoffnung festhalten.

1.Korinther Kapitel 10, Vers 11
Dies alles ist jenen aber vorbildlicherweise widerfahren und ist niedergeschrieben worden zur Warnung für uns, denen das Ende der Weltzeiten (Hebr 1,2) nahe bevorsteht.

Selbstverständlich soll die Gemeinde von Jesus Christus diese Prophetie lesen, sich davon belehren lassen und sie beachten. Nur derjenige, der WILLENTLICH ungebildet bleiben will, kann die Tatsache ignorieren, dass uns **Daniel 12:4** ganz klar sagt, dass wir in der „Endzeit“ leben. Alles, was dieser Vers über die Zeit sagt, welche in der Botschaft angesprochen wird, findet JETZT direkt vor unseren Augen statt. Vielleicht ist es auch die Zeit für Amerika aufzuwachen und zu beherzigen, was Jeremia über die ganze Not sagte, die über Israel wegen seiner Sünden kommt.

Daniel Kapitel 12, Verse 5-6
5Als ich, Daniel, mich nun umschaute, sah ich zwei andere (Engel) dastehen, den einen auf diesem, den andern auf jenem Ufer des Stromes; 6und der eine sagte zu dem in Linnen gekleideten Manne, der (jetzt) über den Fluten des Stromes stand: »Wie lange (wird es noch dauern, bis) das Ende dieser wunderbaren Dinge (eintritt)?«

Als der Erzengel Gabriel damit aufhörte, zu Daniel zu sprechen, hielt der Prophet mit dem Schreiben inne und sah plötzlich zwei weitere Engel – einen rechts und den anderen links des Flusses. Bei dem einen, der über dem Fluss schwebte und in Linnen gekleidet war, handelte es sich um den HERRN Jesus Christus.

Die Engel Gottes sind genauso neugierig wie die Menschen. Deshalb fragen sie, wann all die Dinge aus der Botschaft eintreffen werden. Dieselbe Frage wird Jesus Christus im Neuen Testament bei zwei verschiedenen Gelegenheiten ebenfalls gestellt. Und die Antwort darauf werden wir im späteren Verlauf dieser Bibelstudie geben.

Daniel Kapitel 12, Vers 7
Da hörte ich den in Linnen gekleideten Mann, Der über den Fluten des Stromes stand; Er erhob Seine rechte und Seine linke Hand zum Himmel und schwur bei dem ewig Lebenden: »Noch eine Zeit, (zwei) Zeiten und eine halbe Zeit (d.h. es dauert noch ein Jahr und zwei Jahre und ein halbes Jahr; vgl. 7,25); und sobald die Macht des Zerstörers des heiligen Volkes ihr Ende erreicht hat, dann wird dies alles sich erfüllen!«

Jesus Christus schwört beim himmlischen Vater, dass die Ereignisse der Großen Drangsal 3 ½ Jahre dauern wird. Und wenn die Macht des Zerstörers der Juden zu Ende ist, dann wird auch die gesamte 7-jährige Trübsalzeit vorüber sein.

Daniel Kapitel 12, Verse 8-9
8Ich hörte dies wohl, verstand es aber nicht und fragte deshalb: »Mein HERR, was wird der Ausgang (oder: das letzte) von diesen Dingen sein?« 9Da antwortete Er: „Gehe, Daniel! Denn die Offenbarungen (V.4)

sollen verschlossen (= verborgen) und versiegelt bleiben bis zur Endzeit.“

Daniel muss erneut dem HERRN sagen, dass er die Prophezeiung nicht verstanden hat. Und man kann fast den Klageruf hören, bei dem sich Daniel fragt, wann diese Ereignisse geschehen werden. Doch Jesus Christus sagt ihm, dass es nicht seine Sache sei, dies zu wissen und dass er seinen eigenen Weg gehen soll. Dennoch zeigte der HERR ihm einige Zeichen über die Zukunft auf, genauso wie Er es bei Seinen Jüngern während der Ölberg-Rede getan hat, welche zusätzliche Informationen zu der Prophetie liefern, welche Daniel von seinen Visionen aufgezeichnet hat.

Daniel Kapitel 12, Verse 10-12
10“Viele werden ausgesondert, gereinigt und geläutert werden, aber die Gottlosen werden gottlos handeln; und kein Gottloser wird Verständnis dafür haben, während die Verständigen es verstehen werden. 11Und von der Zeit an, wo das tägliche Opfer abgeschafft und der Gräuel der Verwüstung aufgestellt wird, sind es (= vergehen) 1290 Tage. 12Wohl dem, der da ausharrt und 1335 Tage erreicht!“

Das ist das Ende der gesamten 7-jährigen Trübsalzeit. Anschließend wird Jesus Christus den Thron in Israel wiederherstellen, und der gläubige Überrest der Juden wird gemeinsam mit Ihm in Sein Königreich eingehen.

Daniel Kapitel 12, Vers 13
„Du aber gehe hin, dem Ende (oder: der Endzeit) entgegen! Du darfst nun ruhen und wirst zu deinem Lose (oder: Anteil) aufstehen am Ende der Tage.“

Jesus Christus sagt zu Daniel, dass dieser seinen Glaubensweg fortsetzen soll und dass der Prophet sterben würde, bevor irgendeine seiner Visionen wahr wird. Aber Daniel wird vom HERRN verheißen, dass er auferstehen wird, um sein Erbe am Ende dieser ganzen Periode zu empfangen.

Fortsetzung folgt …

Mach mit beim http://endzeit-reporter.org/projekt/!*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache.